

# Rätselraten an der Tabellenspitze: Wer will in die Aufstiegsrunde?

**Fußball-Rheinlandliga** Verzicht der SG Mülheim-Kärlich wirft in Mayen, Engers und Trier-Tarforst viele Fragen auf - Furiose Betzdorfer nähern sich dem rettenden Ufer

■ **Region.** Praktisch über Nacht ist im Aufstiegskampf der Fußball-Rheinlandliga vieles anders geworden: Nach dem definitiven Verzicht des Tabellenzweiten SG Mülheim-Kärlich sind die Rot-Weißen aus Koblenz an der Spitze mehr oder weniger konkurrenzlos, der Sprung in die Oberliga dürfte nur noch eine Frage von zwei, maximal drei Wochen sein.

Ob aber zudem eine Mannschaft aus dem Rheinland an den Aufstiegsjahren mit den Vizemeistern der Verbandsligen Südwest und

Saarland um einen freien Platz in der Oberliga teilnimmt, steht derzeit noch in den Sternen. Der TuS Mayen hat rechnerisch die wohl besten Karten, will aber erst in dieser Woche konkret darüber nachdenken, ob so etwas in Frage kommt. Das desaströse 0:4 bei der TuS Koblenz II war aber alles andere als ein perfektes Bewertungsschreiben, gleich dreimal traf Tobias Jakobs gegen seinen ehemaligen Verein ins Schwarze. Zumindest äußerlich gelassen nahm Mayens Trainer Thomas Reuter die

Niederlage hin: „Wir hatten einen ganz schlechten Tag. Dabei haben wir uns nach der Nachricht aus Mülheim-Kärlich viel vorgenommen, konnten es aber zu keiner Zeit umsetzen.“

Der FV Engers ist ebenfalls unschlüssig. Nach dem dünnen 1:0 gegen die SG Malberg/Rosenheim sagte Heinz Keuler, der sportlich Verantwortliche beim FVE: „Wir wollen sportlich das Bestmögliche herausholen und dann mal sehen, was geht.“ Die Engerser würden ihr Votum gern aufschieben bis

nach dem Heimspiel gegen den Spitzenreiter aus Koblenz am 29. April.

Alles bis Platz vier ist möglich – das jedenfalls sagt das Regelwerk über die Option, dass sich am Schluss vielleicht sogar der durchaus interessierte FSV Trier-Tarforst an der Aufstiegsrunde beteiligt. Dafür müssten die Trierer als aktueller Fünfter des Tableaus aber wenigstens noch Engers oder Mayen im Schlusspuls überholen. Bei nur noch fünf ausstehenden Spielen des FSV und mit drei respekti-

ve vier Punkten Rückstand wahrlich kein leichtes, aber doch realisierbares Unterfangen.

Und wie ist die Lage im unteren Abschnitt des Zahlenwerks? Die SG Bad Breisig als Schlusslicht ist nach dem 0:4 gegen Rot-Weiß Koblenz mit nunmehr zwölf Zählern Rückstand auf den zurzeit furios auftretenden Drittplatzten SG 06 Betzdorf im Abstiegskampf schon so gut wie weg vom Fenster. Die Quellenstädter denken weniger über die prekäre sportliche Situation, sondern vielmehr über die Zu-

kunft an sich nach, eine Fusion mit dem Oberligisten SpVgg Burgbrohl ist im Gespräch. Aber auch die Variante, dass sich die SG komplett unter das Dach der Brohltaler flüchtet, wird momentan heiß diskutiert.

Neben Bad Breisig ist die Mossella aus Schweich kaum mehr zu retten. Bleibt also nur die spannende Frage, wer zudem runter in die Bezirksliga muss. Der SV Morbach und der SV Konz sind nach den zuletzt schlechten Ergebnissen aussichtsreiche Anwärter. *bhm*

# Land-Team überzeugt auf allen Ebenen

**Motorsport** Der Niederdreisbacher Mannschaft gelingt ein erfolgreicher Einstand in der GT-Masters-Serie

■ **Oschersleben.** Ein großartiges Debüt feierte die Mannschaft von Montaplast by Land-Motorsport mit ihren beiden Montaplast-Audi R8 LMS beim ersten Durchgang der ADAC-GT-Masters-Serie in der Motorsport-Arena Oschersleben. Eine Pole-Position, drei Podiumsplätze, zwei Siege in der Juniorwertung und die Führung in der Gesamt- sowie der Juniorwertung – mit dieser eindrucksvollen Bilanz kehrte das Niederdreisbacher Team von ihrer Premiere in der Liga der Supersportwagen zurück.

Den ersten Höhepunkt des Wochenendes setzte Connor De Philippo, der den Montaplast-Audi R8 LMS mit der Startnummer 29 im ersten GT-Masters-Qualifying des Jahres mit einer Zeit von 1:26,483 Minute auf dem 3,696 Kilometer langen Kurs auf die Pole-Position stellte.

Beim Start musste sich der US-Amerikaner zwar zunächst mit Rang drei zufrieden geben, aber mit einer starken Leistung in der ersten Rennehälfte zeigte der Land-Pilot seine Qualitäten. Nach einem perfekten Boxenstopp ging Christopher Mies in Führung liegend in die zweite Rennehälfte. Eine Safety-Car-Phase sorgte dafür, dass Mercedes-Pilot Ludwig wieder den Anschluss an den Montaplast-Audi fand und diesen in der vorletzten Runde in einer spektakulären Aktion überholte.

Das Niederdreisbacher Team durfte sich über eine starke Mannschaftsleistung freuen: Von der sechsten Startposition aus ins Rennen gegangen, lieferten auch Peter Hoenenars und Marc Basseng im zweiten Montaplast-Audi R8 LMS ein beeindruckendes Renndebüt ab. Mit einem perfekten Boxenstopp und einem starken Rennen



**Einstand nach Maß:** Das Team Montaplast by Land-Motorsport fuhr beim ADAC-GT-Masters-Debut mit seinen beiden Audi R8 LMS gleich dreimal auf das Podium.

Foto: byjogi/Schmidt

der beiden in Fahrzeug mit der Startnummer 28 feierten die Neueinsteiger einen weiteren Podestplatz. Das war nicht der einzige Erfolg: De Philippo/Mies und Hoenenars/Basseng belegten auch die ersten beiden Positionen in der ersten Juniorwertung.

Turbulent verlief das Sonntagsrennen in der Magdeburger Börde. Von der vierten Position ging Christopher Mies nach der morgendlichen Zeitenjagd ins Rennen. Nach einer Kollision in der Start-

kurve musste das zweite Rennen des Jahres allerdings mit der roten Flagge unterbrochen werden. Nach dem Re-Start hinter dem Safety-Car kämpfte Mies um eine Podiumsposition. Connor De Philippo zeigte nach der Übergabe erneut seine starke Frühform in dieser Saison. Der 23-Jährige setzte den zweitplatzierte Lamborghini mächtig unter Druck. Nach einer weiteren Safety-Car-Phase am Ende des Rennens überquerte der US-Boy schließlich zum zweiten Mal an

diesem Wochenende als Zweiter die Ziellinie.

Marc Basseng und Peter Hoenenars mussten nach einem etwas verpatzten Qualifying unter noch feuchten Bedingungen am Morgen von der 23. Position aus das Rennen aufnehmen. Im 32. Fahrzeuge starken Feld rieb sich das Duo in Mittelfeldkämpfen auf, ohne eine nennenswerte Positionsverbesserung zu erreichen. Mit Rang 21 erreichten sie das Ziel und holten für Peter Hoenenars immerhin noch

einen Punkt in der Junior-Wertung.

Nicht so glücklich verlief der Saisonauftakt für den Brachbacher Luca Stolz. Der Lamborghini Squadra Corse Junior-Fahrer teilte sich das Cockpit seines Lamborghini Huracán GT3 des österreichischen Teams Grasser-Racing mit dem Österreicher Gerhard Tweraser. Im ersten Qualifying stellte der 20-Jährige seinen grünen Boliden auf eine gute elfte Startposition. Bis zum Boxenhalt zur Rennehälfte fuhr sich der Youngster bis auf Position acht vor und übergab das Steuer an seinen Teamkollegen. Dieser verlor die Top-Zehn-Position allerdings schnell und musste sich am Ende mit Rang 29 zufrieden geben.

Im zweiten Rennen legte der Österreicher vor und übergab das Auto auf Position 25. Luca Stolz kämpfte sich mit dem Messer zwischen den Zähnen durch das Feld und überfuhr schlussendlich auf Rang 13 die Ziellinie, was immerhin noch zu zwölf Punkten und somit Rang sechs in der Junior-Wertung reichte. „Das war nicht wirklich das, was ich mir vom ersten GT-Masters-Wochenende erhofft hatte. Leider sind wir zweimal leer ausgegangen“, so der Brachbacher. „Jetzt heißt es nach vorne schauen, denn am kommenden Wochenende starte ich in der Blancpain-Endurance-Serie beim Drei-Stunden-Langstreckenrennen in Monza.“

Der zweite Durchgang der ADAC-GT-Masters-Serie ist für das übernächste Wochenende terminierte. Dann machen die Teams vom 29. April bis 1. Mai auf dem Sachsenring Station. Auch hier starten die beiden jeweils einstündigen Rennen am Samstag und Sonntag um 13.15 Uhr. *jogi*

# Alzen und sein Team zeigen gelungenen Test

**Motorsport** Zweiter Platz beim Qualifikationsrennen Ende Mai - Jetzt geht's ans Feintuning

■ **Nürburgring/Betzdorf.** Uwe Alzen und seinem Haribo-Racing-Team gelang beim ADAC-Qualifikationsrennen auf dem Nürburgring am Wochenende der Sprung auf das Siegerpodium. Der Betzdorfer und seine Teamkollegen Lance David Arnold (Duisburg), Jan Seyffarth (Querfurt) und Maximilian Götz (Uffenheim) belegten in dem sechsstündigen Rennen auf der über 25 Kilometer langen Kombination aus Grand-Prix-Strecke und Nürburgring-Nordschleife einen ausgezeichneten zweiten Platz.

Von diesem aus begann das 24-Stunden-Qualifikationsrennen für Startfahrer Alzen turbulent. Er hatte sich schon als Zweiter in die erste Kurvenkombination eingereiht, als er von einem Konkurrenten einen Schlag aufs Heck bekam. Die Folge war ein Dreher, und Alzen musste sich ganz hinten anstellen. Die folgende Aufholjagd war dann kein Zuckerschlucken für den Fahrer, aber eine Augenweide für die Fans an der Strecke. „Das war

wirklich nicht einfach“, kommentierte der Betzdorfer Profi. „Es herrschten widrige Wetterverhältnisse mit Graupelschauern, teilweise war der Asphalt sogar fast weiß. Ich habe aber gesehen, dass es heller wird, bin auf Slicks draußen geblieben und habe mich durchgeboxt.“

Der Einsatz wurde belohnt. Uwe Alzen übergab trotz der Startkollision den schwarzen Mercedes-AMG auf der dritten Position an seinen Teamkollegen Jan Seyffarth. Dieser und auch die anderen beiden Teamkollegen in der Haribo-Mannschaft erledigten einen fehlerfreien Job. Ein letzter Tankstopp zwang das Quartett allerdings kurz vor Ende der sechsten Rennstunde auf Position zwei.

„Es war ein wirklich gelungener Test für das 24-Stunden-Rennen Ende Mai“, resümierte Alzen sehr zufrieden. „Wir sind für das größte Rennen des Jahres bestens gerüstet. Was jetzt kommt, ist noch etwas Feintuning, dann kann es losgehen.“ *jogi*

# SSV Wissen gewinnt letztes Heimspiel unter Steffen Schmidts Leitung



■ **Wissen.** Nach fünf Jahren als Trainer des SSV Wissen ist für Steffen Schmidt nach dieser Saison Schluss. Aus privaten Gründen legt der Übungsleiter sein Amt beim Handball-Landesligisten nieder. Schon vor dem letzten Punktspiel beim TV Moselweiß am kommenden Samstag hieß es Abschied zu nehmen. Das letzte Heimspiel unter Schmidts Leitung gewann der SSV mit 26:23 gegen den TV Welling II. Nach einer 4:1-Führung kehrte bei den Gastgebern der Schlandrian ein, sodass sich die Führung bis zur Pause bei zwei

Toren einpendelte. Nach Wiederbeginn nahm die Begegnung an Fahrt auf. Es wurde zwar noch einmal eng, aber Wissen ließ sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und zog in der Endphase entscheidend davon. „Auch wenn dies kein Spiel war, das die ganze Qualität meiner Mannschaft aufzeigte, bin ich dennoch froh über die zwei Punkte, die bei uns verblieben sind. Unser Saisonziel haben wir damit erreicht“, freute sich der aus dem Amt scheidende Steffen Schmidt.

## Handball

### Männl. B-Jugend-Bezirksliga

|                                   |       |
|-----------------------------------|-------|
| HSV Rhein-Netze - JSG Betzdorf II | 27:37 |
| JSG Betzdorf/Wissen - TV Bad Ems  | 32:28 |
| TV Bassenheim - HV Miehlen        | 25:18 |
| Betzdorf/Wissen - JSG Betzdorf II | X:0   |

|                          |    |         |       |
|--------------------------|----|---------|-------|
| 1. TV Bassenheim         | 15 | 385:249 | 26: 4 |
| 2. JSG Betzdorf/Wissen   | 14 | 347:251 | 25: 3 |
| 3. HSG Römerwall         | 15 | 439:324 | 24: 6 |
| 4. HV Miehlen            | 15 | 365:325 | 17:13 |
| 5. Betzdorf/Vallendar II | 13 | 324:314 | 12:14 |
| 6. TV Bad Ems            | 12 | 223:277 | 6:18  |
| 7. TuS Bannberscheid     | 13 | 272:345 | 5:21  |
| 8. HSV Rhein-Netze       | 14 | 268:414 | 5:23  |
| 9. GW Mendig             | 13 | 235:359 | 4:22  |

### Männl. C-Jugend-Bezirksklasse

|                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| Betzdorf/Wissen - JSG Ahrbach      | 28: 5 |
| Betzdorf/Vallendar II - HV Miehlen | 35:23 |

|                          |    |         |       |
|--------------------------|----|---------|-------|
| 1. JSG Betzdorf/Wissen   | 10 | 196:128 | 16: 4 |
| 2. Betzdorf/Vallendar II | 9  | 231:164 | 14: 4 |
| 3. TG Boppard            | 10 | 217:163 | 14: 6 |
| 4. HV Miehlen            | 10 | 188:216 | 6:14  |
| 5. JSG Ahrbach           | 11 | 128:289 | 0:22  |

### Männl. E-Jugend-Spielrunde

|                                      |       |
|--------------------------------------|-------|
| TV Arzheim - GW Mendig               | 18:14 |
| JSG Betzdorf/Vallendar - TuS Weibern | 23: 7 |
| HV Miehlen - JH Mülheim/Urmitz       | 15:30 |

|                          |    |         |       |
|--------------------------|----|---------|-------|
| 1. JH Mülheim/Urmitz     | 14 | 433:122 | 28: 0 |
| 2. JSG Betzdorf/Wissen   | 13 | 244:189 | 22: 4 |
| 3. TV Arzheim            | 14 | 323:248 | 20: 8 |
| 4. TV Bassenheim (a.K.)  | 14 | 282:245 | 19: 9 |
| 5. Betzdorf/Vallendar    | 14 | 191:236 | 11:17 |
| 6. Betzdorf/Vallendar II | 13 | 176:262 | 10:16 |
| 7. TuS Weibern           | 13 | 179:248 | 7:19  |
| 8. GW Mendig             | 14 | 162:254 | 5:23  |
| 9. HV Miehlen            | 13 | 151:337 | 0:26  |

### Weibl. A/B-Jugend-Bezirksliga

|                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| HSV Rhein-Netze (B) II - Römerwall | 19:11 |
| Moselweiß/Arzheim - JSG Betzdorf   | 45: 7 |
| JSG Ahrbach - Rhein-Netze          | 27:29 |

|                        |    |         |       |
|------------------------|----|---------|-------|
| 1. Moselweiß/Arzheim   | 12 | 424:196 | 24: 0 |
| 2. Rhein-Netze (B) II  | 12 | 281:163 | 20: 4 |
| 3. HSV Rhein-Netze     | 12 | 230:262 | 12:12 |
| 4. JSG Ahrbach         | 12 | 277:318 | 10:14 |
| 5. HSG Westerwald      | 12 | 229:278 | 9:15  |
| 6. JSG Betzdorf/Wissen | 12 | 188:281 | 8:16  |
| 7. HSG Römerwall       | 12 | 200:331 | 1:23  |

### Weibl. D-Jugend-Bezirksliga

|                                   |       |
|-----------------------------------|-------|
| SF 09 Puderbach - Betzdorf/Wissen | 37:12 |
| SV Untermosel - Hamm/Altenkirchen | 16:14 |

|                        |    |         |       |
|------------------------|----|---------|-------|
| 1. Hamm/Altenkirchen   | 10 | 226: 96 | 18: 2 |
| 2. SV Untermosel       | 10 | 168: 93 | 14: 6 |
| 3. TV Engers           | 11 | 203:125 | 14: 8 |
| 4. SF 09 Puderbach     | 9  | 154:128 | 8:10  |
| 5. HSV Rhein-Netze     | 2  | 38: 11  | 4: 0  |
| 6. TuS Weibern         | 1  | 20: 19  | 2: 0  |
| 7. JSG Betzdorf/Wissen | 10 | 43:219  | 2:18  |
| 8. GW Mendig (a.K.)    | 11 | 58:219  | 2:20  |

### Weibl. E-Jugend-Spielrunde

|                         |       |
|-------------------------|-------|
| SF Neustadt - GW Mendig | 12:13 |
|-------------------------|-------|

|                        |    |         |       |
|------------------------|----|---------|-------|
| 1. SF Puderbach (a.K.) | 9  | 182: 97 | 18: 0 |
| 2. TV Engers           | 9  | 150: 77 | 14: 4 |
| 3. GW Mendig           | 9  | 110:119 | 8:10  |
| 4. Hamm/Altenkirchen   | 10 | 97:107  | 6:14  |
| 5. SF Neustadt         | 11 | 83:222  | 2:20  |

## Schach

### Bezirksklasse Rhein-Westerwald

|  |         |
|--|---------|
| SC Heimbach-Weis/N. IV - SK Engers       | 6,5:0,5 |
| SG Dierdorf/H. II - SF 1982 Ötzingen     | 4,0:3,0 |
| SF Hillscheid - SF Bad Hönningen         | 3,0:4,0 |
| Rheinbreitbach III - SK Altenkirchen III | 4,5:2,5 |

|                              |   |       |      |
|------------------------------|---|-------|------|
| 1. SF Bad Hönningen          | 7 | 14: 0 | 31,5 |
| 2. SF Hillscheid             | 7 | 12: 2 | 32,0 |
| 3. SC Heimbach-Weis/N. IV    | 7 | 8: 6  | 27,0 |
| 4. SG Dierdorf/Hachenburg II | 7 | 8: 6  | 26,5 |
| 5. SG Rheinbreitbach/L. III  | 7 | 5: 9  | 22,5 |
| SF 1982 Ötzingen             | 7 | 5: 9  | 22,5 |
| 7. SK Altenkirchen III       | 7 | 2:12  | 20,0 |
| 8. SK Engers                 | 7 | 2:12  | 15,0 |

## Jugendfußball Ww./Siege

### C-Juniorinnen, Meisterrunde

|                                  |     |
|----------------------------------|-----|
| MSG Altendiez - 1. FFC Montabaur | 1:2 |
|----------------------------------|-----|

|                         |   |        |    |
|-------------------------|---|--------|----|
| 1. 1. FFC Montabaur     | 5 | 11: 7  | 11 |
| 2. SG Hundsangen        | 5 | 20: 7  | 10 |
| 3. TuS Fischbacherhütte | 5 | 12: 6  | 10 |
| 4. JSSV Freirachdorf    | 5 | 21: 15 | 7  |
| 5. MSG Holzhausen       | 4 | 3: 6   | 4  |
| 6. MSG Altendiez        | 6 | 5:31   | 0  |